



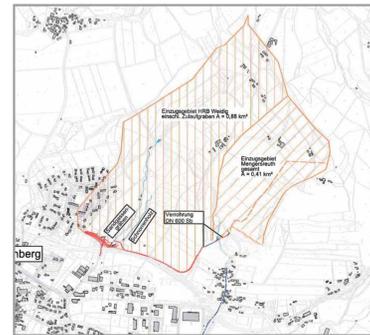
Hochwasserrückhaltebecken Weidig mit Abfanggraben Mengersreuth

>> unterstützt und gefördert vom Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Hof

MARKT WEIDENBERG

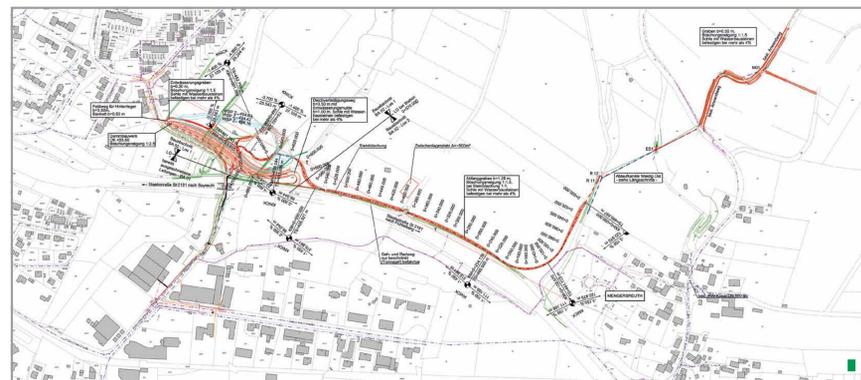
Lage und Zweck des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB)

Nach dem Hochwasserereignissen im Sommer 2006 hat sich der Markt Weidenberg nach eingehenden Untersuchungen entschlossen, für den Bereich Baugebiet Weidig, dem Gewerbegebiet Weidenberg und der Ortschaft Mengersreuth die Hochwasserabflusssituation entsprechend den Regeln der Technik und den behördlichen Vorgaben für ein 100jähriges Hochwasserereignis zu verbessern bzw. deren Bewohner zu schützen. Im Zuge eines Planfeststellungsverfahrens wurden sämtliche Träger öffentlicher Belange gehört und deren Hinweise und Bedenken entsprechend berücksichtigt.



Einzugsgebiet

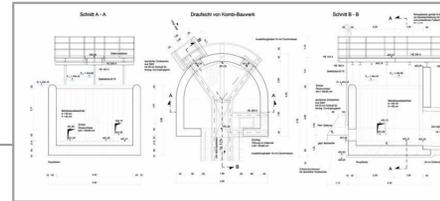
Das HRB Weidig mit dem östlich, in Richtung Mengersreuth fortlaufenden Graben bzw. Verrohrung wurde als ungesteuertes Trockenbecken, ohne Dauerstau, nördlich der Staatsstraße St 2181, quer zum Verlauf des Sandgassengrabens und Schnorrenholzgrabens errichtet. Ein Einstau des Trockenbeckens erfolgt nur bei einem Hochwasserereignis. In hochwasserfreien Zeiten fließen die beiden Bäche, sowie das aus dem Einzugsgebiet anfallende Drainagenwasser ohne Aufstau durch das HRB und weiter durch eine innerörtlich vorhandene Verrohrung bis zur Warmen Steinach.



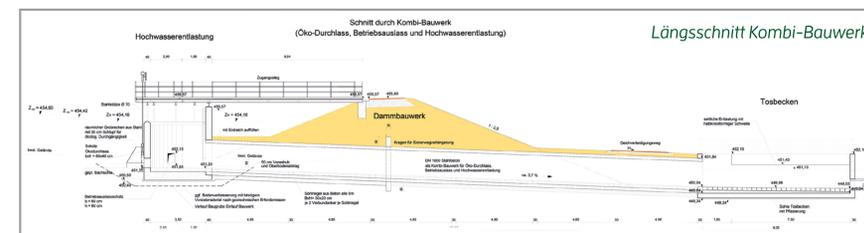
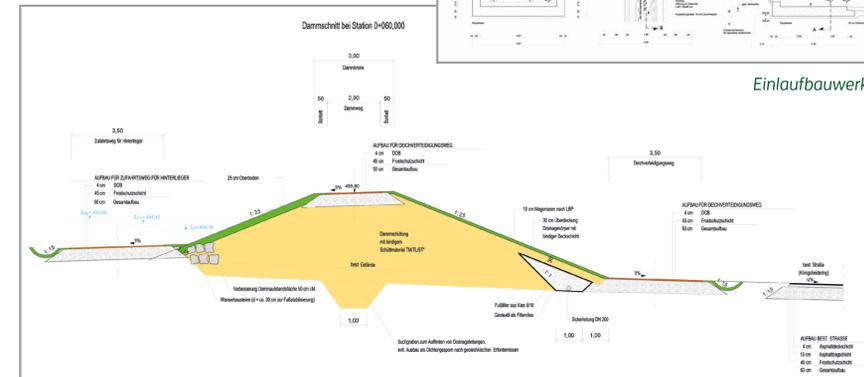
Übersichtsplan

Bauweise und Funktion

Das quer zum Tal angeordnete Absperrbauwerk besteht aus einem Dammbauwerk, einem Stahlbeton Einlaufbauwerk, einem nach ökologischen Gesichtspunkten gestalteten Durchlass DN 1800 und einem Tosbecken. Dem Bauwerk mit einem Rückhaltevolumen von 6.000 m³ liegt ein Einzugsgebiet von insgesamt 1,29 km² zu Grunde. Die gedrosselte maximale Durchflussmenge beim Einlaufbauwerk liegt bei 350 Ltr./Sek. Der Damm mit einer Böschungsneigung von 1 : 2,5 hat an der tiefsten Stelle eine Höhe von ca. 4,3 Meter und eine Länge von ca. 240 Meter. Dieser wurde homogen mit bindigen Erdmaterial aufgeschüttet. Auf der Dammkrone verläuft ein 3 Meter breiter Kronenweg mit wassergebundener Decke, welcher jedoch nur für Unterhaltszwecke dient.



Querschnitt Dammbauwerk



Technische Daten

Einzugsgebiet:	1,29 km²	Ing. B. Winkler u. Partner, Stuttgart
Hochwasserrückhaltevolumen:	6.000 m³	Ing. B. Wolf, Kernnath
Dammhöhe:	5 m	Ing. B. Piewak & Partner, Bayreuth
Dammlänge:	240 m	Ökolog. Planung, Büro OPUS, Bayreuth
Dammkronenbreite:	3 m	Beteiligte Baufirmen:
Max. Dammfußbreite:	24 m (ca.)	RK Landschaftsbau, Neuenmarkt
Böschungsneigung:	1 : 2,5	Erdbau Zeitler, Kernnath
Max. Regelabgabe bei Hochwasser:	350 Ltr./Sek.	Gesamte Herstellungskosten: 1.800.000 €
Bauzeit:	April 2018 bis Mai 2019	Finanzierung:
Beteiligte Planungsbüros:		Gefördert vom Freistaat Bayern, WWA Hof ca. 75%
		Anteil Markt Weidenberg ca. 25 %

Ökologischer Ausgleich

Durch die Errichtung des HRB Weidig wurde ein Eingriff in Natur und Landschaft vorgenommen. Zur Berücksichtigung der Belange aus Natur und Landschaft wurde ein Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) erstellt. Dieser dient der Bewältigung der Eingriffsregelung gem. § 13 ff. BNatSchG und berücksichtigt die Vorhaben der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV). Er hat die Aufgabe, die im Zusammenhang mit dem Vorhaben entstehenden Eingriffe in der Natur und Landschaft zu erfassen, darzustellen, zu bewerten und demensprechend benötigte ökologische Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen vorzugeben, welche im Zuge der Bauphase und im späteren Unterhalt zu berücksichtigen waren.

